

Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Voslapper Groden-Nord“ in der kreisfreien Stadt Wilhelmshaven
Vom 21.01.2026

Aufgrund der §§ 24, 28 c, 29, 30 und 34 b NNatG i. d. F. vom 11.4.1994 (Nds. GVBl. S. 155, 267), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23.6.2005 (Nds. GVBl. S. 210), und des § 3 Abs. 3 ZustVO-Naturschutz vom 9.12.2004 (Nds. GVBl. S. 583), teilweise geändert aufgrund des § 14 NNatSchG i. d. F. vom 19.2.2010 (Nds. GVBl. S. 104), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.1.2025 (Nds. GVBl. 2025 Nr. 5) wird verordnet:

§ 4 der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Voslapper Groden-Nord“ in der kreisfreien Stadt Wilhelmshaven vom 9.5. 2007 (Nds. MBl. Nr. 19/200) wird um folgenden Absatz ergänzt:

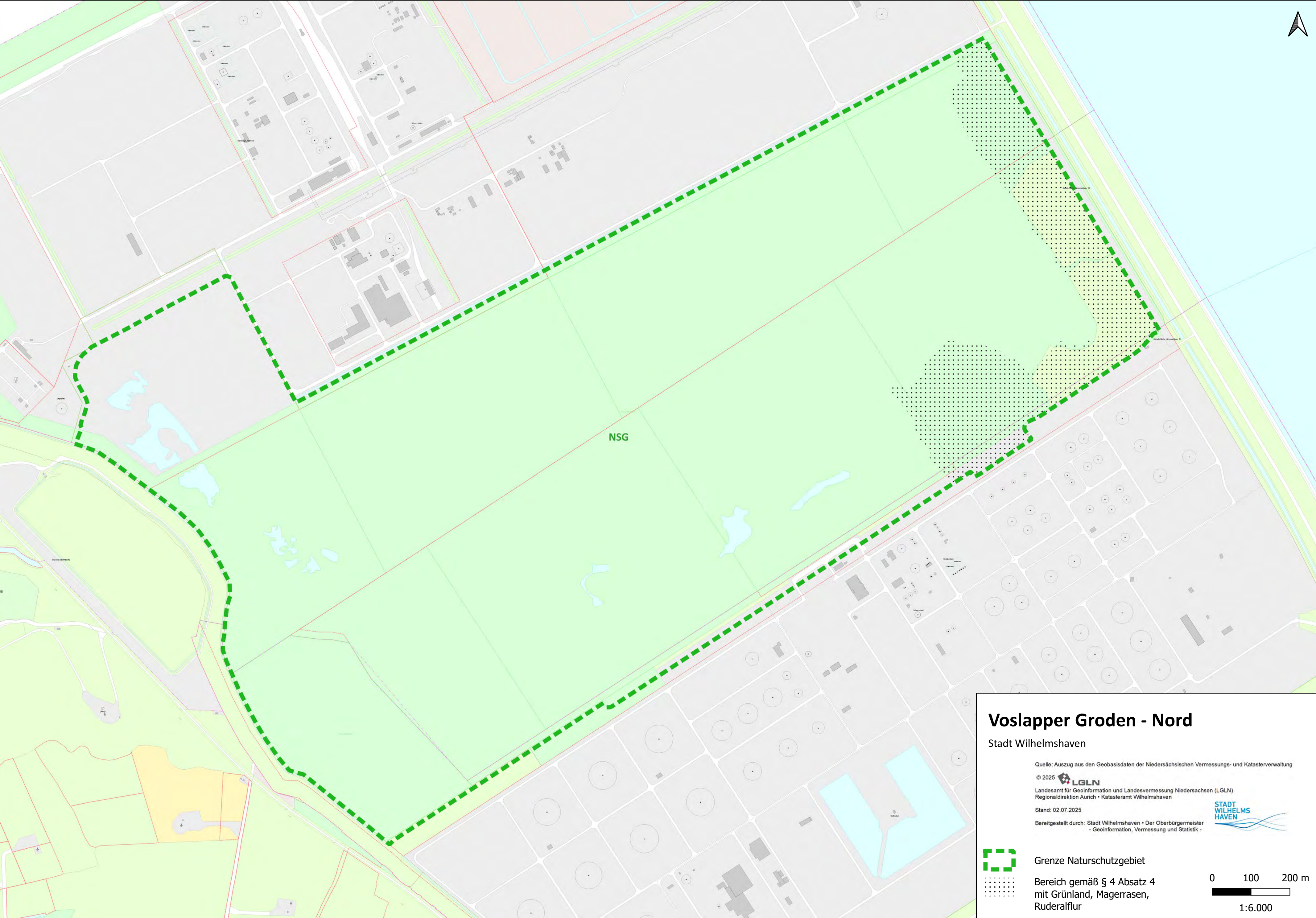
(5) Freigestellt sind Pläne und Projekte innerhalb des Europäischen Vogelschutzgebiets V 62 „Voslapper Groden-Nord“ (DE 2314-431), sofern sie sich im Rahmen der Prüfung nach § 34 Absatz 1 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) als mit den Schutzzwecken dieser Verordnung vereinbar erweisen oder den Anforderungen des § 34 Absatz 3 und 5 BNatSchG entsprechen.

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Die Verkündung erfolgt im elektronischen amtlichen Verkündungsblatt der Kreisfreien Stadt Wilhelmshaven.

Wilhelmshaven, den 21.01. 2026

Feist
Oberbürgermeister



Voslapper Groden - Nord

Stadt Wilhelmshaven

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

© 2025  LGLN

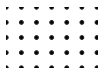
Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
Regionaldirektion Aurich • Katasteramt Wilhelmshaven

Stand: 02.07.2025

Bereitgestellt durch: Stadt Wilhelmshaven • Der Oberbürgermeister
- Geoinformation, Vermessung und Statistik -



Grenze Naturschutzgebiet



Bereich gemäß § 4 Absatz 4
mit Grünland, Magerrasen,
Ruderalflur

0 100 200 m



1:6.000